



Grünes Klassenzimmer - Häufig gestellte Fragen

Was müssen die Kinder anziehen?

Wir empfehlen gute Schuhe (Wanderschuhe oder Winterschuhe, bei nassem Wetter oder in der Wasserwerkstatt Gummistiefel und Regenhosen), warme Kleidung, auch im Sommer kann es am Morgen frisch sein, die Kleider sollten schmutzig werden dürfen. Zwiebschalenprinzip ist immer gut. Ideal ist es, wenn Sie an einem Elternabend die Eltern darüber informieren.

Was machen wir über den Mittag?

Falls Sie ein Tagesangebot gewählt haben, gibt es verschiedene Picknickstellen mit Feuerstelle in der Elfenau, wo Sie zusammen mit der Klasse den Mittag verbringen können. Bei Regen können Sie mit der Klasse im Gartenhäuschen am Trockenen essen. Die Naturpädagoginnen werden sich am Mittag für eine Stunde zurückziehen.

Was für Schulmaterial müssen wir mitnehmen?

In der Regel sollen die Kinder mit möglichst wenig Ballast in die Natur gehen können. Punktuell und nach Absprache wird das Wald- oder Baumtagebuch gebraucht, die Naturpädagoginnen informieren Sie darüber. Manchmal werden die Kinder auch aufgefordert eine Büchse, ein Glas oder ähnliches mitzunehmen, Sie werden in einer Einladung darüber informiert.

Was ist wenn es regnet?

Grundsätzlich findet der Unterricht im Grünen Klassenzimmer bei jedem Wetter statt. Darum ist es besonders wichtig, die Kinder und Eltern sorgfältig auf die Kleidervorschriften aufmerksam zu machen.

Wo treffen wir uns?

In einer Einladung, die ca. anderthalb Wochen vor dem Besuch bei Ihnen ankommt, steht der jeweilige Treffpunkt. In der Regel beginnen wir in der Rondelle im Elfenaugut (Busstation Luternauweg) oder an der Endstation Elfenau.

Was müssen wir bezahlen?

Zurzeit ist das Angebot für die Schulen kostenlos (die Stadtgärtnerei und die kantonale Erziehungsdirektion finanzieren das Angebot). Beim Themenkreis „Pflanzengeheimnisse“ wird je nach Verbrauch von Kräutern und Salbenmaterial ein Pauschalpreis von 30 Franken in Rechnung gestellt.

Wie schützen wir uns gegen Zecken?

Auch hier ist die Kleidung der beste Schutz! Die Kinder sollen immer langärmelig und in geschlossen Schuhen kommen. In den Frühling -und Sommermonaten sollen die Kinder einen Sonnenhut tragen. Nach dem Besuch in der Natur empfehlen wir, die Kinder von den Eltern oder KITA Leuten nach Zecken absuchen zu lassen (unter den Armen, hinter den Ohren, an den Beinen ect.) Je schneller eine Zecke entfernt wird umso kleiner ist das Risiko einer Komplikation.